**Erfahrungsbericht - Erasmus Auslandssemester**

**University of Cyprus in Nikosia**

Im Zuge meines Jus-Studiums konnte ich das Sommersemester 2015 an der University of Cyprus, die in Nikosia liegt verbringen.

**Unterkunft**

Man hat die Möglichkeit, sich für ein Zimmer im Studentenwohnheim, welches direkt an der Uni gelegen ist zu bewerben. Jedoch waren, als ich anfragen wollte, bereits alle Zimmer für ein ganzes Jahr im Wintersemester vergeben worden. Insofern machte ich mich anderweitig auf die Suche. Diese war nicht allzu kompliziert, da man durch diverse Facebook Gruppen schnell Angebote findet und auch mögliche Mitbewohner findet. Ich habe im Endeffekt dann 250,- € exklusive Strom (der war alle 2 Monate fällig), dafür aber mit Internet, Wasser etc., für ein Studio pro Monat bezahlt. Gelegen ist es nähe Old Campus of the University of Cyprus. Aus Gesprächen mit anderen Erasmus-Studenten sollte man für ca. 250-300 € etwas Ansprechendes finden. Mein Tipp ist es generell sich nicht auf das Studentenwohnheim zu versteifen, da es am New Campus der Uni of Cyprus liegt, die etwas außerhalb liegt und der letzte Bus diese bereits gegen 8 Uhr am Abend verlässt. Außerdem leben die meisten Erasmus Studenten eher in der Stadt und man findet so leichter Anschluss (im Studentenwohnheim leben vor allem Einheimische) und ist selbst flexibler, da viele Sachen in Gehdistanz sind was ein großes Plus ist, da der öffentliche Verkehr in Zypern noch in den Kinderschuhen steckt. Dafür hat man halt einen längeren (45-60 min) Anfahrtsweg auf die Uni, was je nachdem wie oft man zum New Campus muss natürlich ein Argument sein kann.

**University of Nicosia**

Die Universität genießt auf Zypern einen ausgezeichneten Ruf. Sie wird gerade neu gebaut, deshalb auch schon der oben erwähnte Unterschied zwischen New und Old Campus. Während zweiteres relativ gut angebunden in der Stadt liegt, ist der New Campus am Stadtrand gelegen. Neben dem öffentlichen Verkehrsmitteln, verkehrt auch ein gratis Bus zwischen Old und New Campus. Wie der Name schon sagt, ist der New Campus baulich sehr neu und modern. Das Law Department befindet sich am New Campus, deshalb ist der Old Campus bis auf die Bibliothek relativ uninteressant für Jus-Studenten. Von Cafeteria angefangen bis zu diversen Sportmöglichkeiten (Fußball, Squash, Fitness… als Student alles gratis) wird einem alles angeboten.

Die Professoren sind sehr kooperativ und es gibt auch genügend Lehrveranstaltungen die auf Englisch angeboten werden, die schaffbar sind, jedoch wird einem auch als Erasmus Student nichts geschenkt. Die Kursmaterialien werden einem in der Regel online zur Verfügung gestellt.

Weiters können interessierte gratis einen Intensiv griechisch Sprachkurs am Old Campus belegen, der dann jeden Wochentag (MO-FR) am Abend abgehalten wird. Man kommt aber auch gut ohne griechisch über die Runden, da die meisten Einheimischen doch etwas englisch können.

**Erasmus in Nicosia und Zypern**

Nicosia ist eine nette überschaubare Stadt, die vor allem dadurch, dass sie die letzte verbleibende geteilte Stadt der Welt ist viel zu entdecken bietet. Während man im Nordteil sehr wohl die orientalischen Einflüsse merkt (z.b. Bazar) ist es im Süden sehr westlich geprägt. Die Grenze kann man leicht mit Reisepass oder Personalausweis in der Mitte der Stadt passieren.

Die beste Zeit in Nicosia ist wohl entweder der Herbst oder der Frühling, da es da weder zu heiß wird, noch zu kalt ist (ja auf Zypern hat es im Jänner schon mal um die 0 Grad). Die Organisation ESN bietet einem viele Veranstaltungen um andere Leute und Zypern selbst besser kennen zu lernen.

Zu den Stränden ist man auf Intercity Busse angewiesen, so braucht man zum nächsten (Larnaka) Strand ca. 45 min Fahrzeit. Zu den schöneren Stränden an die 1 Std. 15 min. Um abgelegene Orte zu erreichen empfiehlt es sich ein Auto zu mieten (Achtung Linksverkehr).

Generell kann man sagen, dass desto näher der Sommer rückt die Insel lebendiger und lebendiger wird. Das Preisniveau ist relativ ähnlich zu dem in Österreich, so zahlt man in Supermärkten eher mehr als in Wien, jedoch sind dafür Aktivitäten wie Essen gehen günstiger.

**Fazit**

Ich kann jedem nur empfehlen einen Auslandsaufenthalt auf Zypern zu machen, man lernt tolle Menschen aus den verschiedensten Ländern kennen. Zypern ist mit seiner Größe perfekt um es in einem Semester komplett zu erkunden und gerade die Teilung, so tragisch sie für die Einheimischen auch ist, gibt einem die Chance kulturell in zwei verschiedene Welten einzutauchen. Ganz zu schweigen von den Vorzügen des mediterranen Klimas.